

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 229/2018**vom 5. Dezember 2018****zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) und Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens [2021/1496]**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS –

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EU) 2017/1973 der Kommission vom 30. Oktober 2017 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2074/2005 in Bezug auf amtliche Kontrollen von Fischereierzeugnissen, die von Schiffen unter der Flagge eines Mitgliedstaats gefangen wurden und in die Union eingeführt werden, nachdem sie in einem Drittland umgeladen worden sind, und zur Festlegung eines Musters einer Genusstauglichkeitsbescheinigung für diese Erzeugnisse ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Die Verordnung (EU) 2017/1980 der Kommission vom 31. Oktober 2017 zur Änderung von Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 2074/2005 hinsichtlich des Verfahrens zum Nachweis von PSP (Paralytic Shellfish Poison) ⁽²⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (3) Dieser Beschluss betrifft veterinärrechtliche, futtermittelrechtliche und lebensmittelrechtliche Vorschriften. Nach den sektoralen Anpassungen zu Anhang I und der Einleitung zu Kapitel XII von Anhang II des EWR-Abkommens gelten veterinär-, futtermittel- und lebensmittelrechtliche Vorschriften nicht für Liechtenstein, solange Liechtenstein in das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen einbezogen ist. Dieser Beschluss gilt daher nicht für Liechtenstein.
- (4) Die Anhänge I und II des EWR-Abkommens sollten daher entsprechend geändert werden –

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang I des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Kapitel I Teil 1.2 werden unter Nummer 134 (Verordnung (EG) Nr. 2074/2005 der Kommission) und in Teil 6.2 unter Nummer 53 (Verordnung (EG) Nr. 2074/2005 der Kommission) folgende Gedankenstriche angefügt:
 - „- **32017 R 1973**: Verordnung (EU) 2017/1973 der Kommission vom 30. Oktober 2017 (Abl. L 281 vom 31.10.2017, S. 21)
 - **32017 R 1980**: Verordnung (EU) 2017/1980 der Kommission vom 31. Oktober 2017 (Abl. L 285 vom 1.11.2017, S. 8)“
2. In Kapitel II werden unter Nummer 31k (Verordnung (EG) Nr. 2074/2005 der Kommission) folgende Gedankenstriche angefügt:
 - „- **32017 R 1973**: Verordnung (EU) 2017/1973 der Kommission vom 30. Oktober 2017 (Abl. L 281 vom 31.10.2017, S. 21)
 - **32017 R 1980**: Verordnung (EU) 2017/1980 der Kommission vom 31. Oktober 2017 (Abl. L 285 vom 1.11.2017, S. 8)“

⁽¹⁾ Abl. L 281 vom 31.10.2017, S. 21.

⁽²⁾ Abl. L 285 vom 1.11.2017, S. 8.

Artikel 2

In Anhang II Kapitel XII des EWR-Abkommens werden unter Nummer 54zzzk (Verordnung (EG) Nr. 2074/2005 der Kommission) folgende Gedankenstriche angefügt:

- „- **32017 R 1973**: Verordnung (EU) 2017/1973 der Kommission vom 30. Oktober 2017 (ABl. L 281 vom 31.10.2017, S. 21)
- **32017 R 1980**: Verordnung (EU) 2017/1980 der Kommission vom 31. Oktober 2017 (ABl. L 285 vom 1.11.2017, S. 8)“

Artikel 3

Der Wortlaut der Verordnungen (EU) 2017/1973 und (EU) 2017/1980 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 4

Dieser Beschluss tritt am 6. Dezember 2018 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen *.

Artikel 5

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 5. Dezember 2018.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Die Präsidentin
Oda Helen SLETNES

Die Sekretäre
des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Hege M. HOFF
Mikołaj KARŁOWSKI

* Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.